



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/172/2019

Federführung:	Dezernat III	Datum:	17.10.2019
Bearbeiter:	Torsten Niebisch		

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Sozialausschuss	14.11.2019
Kreisausschuss	27.11.2019

Antrag des SoVD Landesverbandes Niedersachsen e. V. auf Erhöhung des Zuschusses für den Betrieb des Pflege-Servicebüros

Beschlussvorschlag:

Der beantragten Erhöhung des Personalkostenzuschusses auf 49.000 € auf der Basis einer wöchentlichen Arbeitszeit von 32 Stunden ab dem Jahr 2020 wird zugestimmt. Nicht verbrauchte Finanzmittel werden mit dem Zuschuss für das Folgejahr verrechnet.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden bei dem Produkt 35.1.00 veranschlagt.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) ☐ nein ☒ ja	Im Haushaltsplan enthalten ☐ nein ☒ ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung ☐	
Einmalige Kosten		Investiv ☐	
Laufende Kosten	49.000,00 €		
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam ☒	

Antrag des SoVD Landesverbandes Niedersachsen e. V. auf Erhöhung des Zuschusses für den Betrieb des Pflege-Servicebüros Ammerland

Der Kreistag hat am 22.06.2011 die Einrichtung und den Betrieb eines Pflegestützpunktes beschlossen. Das sogenannte Pflege-Servicebüro Ammerland hat zum 01.10.2011 zunächst mit einer halben Stelle seine Arbeit aufgenommen. Der Landkreis Ammerland förderte das Pflege-Servicebüro zunächst mit jährlich 30.000 €.

Da die Nachfrage nach den Beratungsangeboten weiterhin anstieg, wurde das Beratungsangebot schrittweise auf 30 Stunden wöchentlich und damit einhergehend der Personalkostenzuschuss auf 42.000 € jährlich ab dem Jahr 2018 erhöht.

Mit Schreiben vom 15.10.2019 hat der SoVD eine Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit der Beraterin auf 32 Stunden beantragt. Zur Begründung wird neben einer weiterhin steigenden Zahl an Beratungssuchenden ein erhöhter Beratungsaufwand in den einzelnen Gesprächen angeführt. Daraus resultierend und vor dem Hintergrund jährlicher Tarifsteigerungen beantragt der SoVD eine Erhöhung des jährlichen Zuschusses ab 2019 auf 49.000 €.

In Anbetracht der Tatsache, dass das Pflege-Servicebüro nach wie vor sehr gut angenommen wird und schon jetzt fester Bestandteil in der Beratungslandschaft im Landkreis Ammerland ist, erscheint eine Erhöhung des Personalkostenzuschusses sachgerecht. Dem Verwendungsnachweis für das Jahr 2018 waren Gesamtausgaben in Höhe von 43.056,19 € zu entnehmen. Damit betrug das Defizit im letzten Jahr rd. 1.000 €. Eine ähnliche Unterfinanzierung erwartet der SoVD für das Jahr 2019.

Insofern wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, der beantragten Erhöhung des Personalkostenzuschusses auf 49.000 € auf der Basis einer wöchentlichen Arbeitszeit von 32 Stunden ab dem Jahr 2020 zuzustimmen. Nicht verbrauchte Finanzmittel werden mit dem Zuschuss für das Folgejahr verrechnet.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden bei dem Produkt 35.1.00 veranschlagt.